



HESSISCHER LANDTAG

16. 06. 2020

Plenum

Antrag

**Tobias Eckert (SPD), Wolfgang Decker (SPD), Elke Barth (SPD),
Stephan Grüger (SPD), Knut John (SPD), Marius Weiß (SPD)
und Fraktion**

Sonderfonds für Soloselbstständige – Landesregierung muss endlich handeln

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass viele Soloselbstständige, die kein oder nur ein geringes Betriebsvermögen besitzen, besonders hart von der Krise betroffen sind. Diese werden, weil die Unternehmensbeihilfen des Bundes nicht als Ersatz für Einnahmeausfälle angelegt sind, in kürzester Zeit in die Grundsicherung fallen.
2. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, einen Sonderfonds für Soloselbstständige einzurichten, der aus originären Landesmitteln gespeist wird. Dieser Bereich, der inzwischen über viele Berufe hinweg zu einem beachtlichen Wirtschafts- und Arbeitsplatzfaktor geworden ist, darf von der schwarz-grünen Landesregierung nicht hängen gelassen werden. Die Landesregierung ist aufgefordert, sich nicht hinter der Bundesregierung zu verstecken, sondern auf Landesebene aktiv zu werden – so wie es auch andere Bundesländer gemacht haben.
3. Der Landtag stellt fest, dass Soloselbstständige besser vor Arbeitslosigkeit und Altersarmut geschützt werden müssen. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die bisher nicht versicherten Selbstständigen in die Solidargemeinschaft der gesetzlichen Rentenversicherung einbezogen werden. Selbstständige müssen in die Arbeitslosenversicherung einbezogen werden. Aus der Arbeitslosenversicherung muss eine Arbeitsversicherung werden.

Wiesbaden, 16. Juni 2020

Die Fraktionsvorsitzende:
Nancy Faeser

**Tobias Eckert
Wolfgang Decker
Elke Barth
Stephan Grüger
Knut John
Marius Weiß**